

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

68 (9.3.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Drittes Blatt.

Samstag, den 9. März

(Folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 15755. IV. Die Feuerschau in den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

An Stelle des wegen vorgerückten Alters von seinem Amte zurückgetretenen Feuerschauers F. Weis in Welschneurent wurde unterm 26. v. M.

Maurermeister Adolf G. Weber in Daglanden

zum Feuerschauer für die Gemeinden Beiertheim, Bulach mit Hofgut Scheibhardt, Daglanden, Grünwinkel, Knielingen, Klippurr, Leutsch- und Welschneurent ernannt und heute als solcher verpflichtet.

Karlsruhe, den 4. März 1907.

Großh. Bezirksamt.

Rein.

Kofer.

Konkursverfahren.

Nr. 3689. IV. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Lorenz Schmitt, Terrazzogeschäft in Karlsruhe, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Donnerstag, den 11. April 1907, vormittags 10 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, anberaumt.

Karlsruhe, den 5. März 1907.

Römer,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Ueber den Nachlaß des Braumeisters Martin Gemsemmer wurde die Nachlaßverwaltung unterm 18. Januar 1907 angeordnet und unterm Heutigen Carl Burger, Kaufmann hier, als Nachlaßverwalter bestellt.

Karlsruhe, den 25. Februar 1907.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Römer.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Sonntag, den 10. März, abends 8 Uhr,

Familienabend

zur

Paul-Gerhardt-Feier.

Sologefänge, Chorgefänge, Vortrag.

Bewirtung findet nicht statt. Gesangbücher mitbringen.

Eintritt frei.

Bilanz der Westend-Baugesellschaft Karlsruhe A.-G. für 1906.

Aktiva.

	M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.	M.	Pf.
Debitoren					Aktien-Kapital	1400000	—		
Ausstände	M. 1027 127.50				Kreditoren	402714	39		
Bankguthaben	935 953.50	1963081	—		Reservefonds	8000	—		
					Spezial-Reservefonds	40000	—		
Kasse	212	26	1963293	26	Gewinn-Vortrag				
					aus 1905	M. 74009.39			
					Gewinn pro 1906	38569.48	112578	87	1963293
									26
									1963293
									26

Passiva.

Soll.

Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1906.

Haben.

	M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.	M.	Pf.	
Umfosten-Konto	14762	27			Gewinn-Vortrag aus 1905	74009	39			
Steuer- u. Umlage-Konto	15629	70			Gewinn aus verkauftem Terrain	43780	10			
Gewinn-Vortrag aus 1905	M. 74009.39				Zinsen-Konto	25181	35			
Gewinn pro 1906	M. 38569.48	112578	87	142970	84				142970	
										84
										84

Der Vorstand.

R. Curjel.

Ferb. Doldt.

Bekanntmachung.

Im Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Popper in Karlsruhe, Inhaber der Firma Wilhelm Popper „Old England“ hieselbst, soll mit Genehmigung des Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar M. 4 489.44

und zu berücksichtigen M. 17 580.02

Forforderungen ohne Vorrecht.

Karlsruhe, den 7. März 1907.

Geuer, Konkursverwalter.

Gläubiger-Aufforderung.

In der Generalversammlung vom 4. März 1907 wurde die Auflösung und Liquidation der Westend-Baugesellschaft Karlsruhe A.-G. beschlossen. Nach Maßgabe des § 297 des H.G.B. fordern wir die Gläubiger auf, ihre Ansprüche anzumelden.

Karlsruhe, 7. März 1907.

Westend-Baugesellschaft Karlsruhe A.-G.
in Liquidation. 3.1.

R. Curjel. Ferb. Doldt.

Pfänder-Versteigerung.

Am **Mittwoch, den 13. März 1907** und nötigenfalls am **Donnerstag, den 14. März, vormittags von 9 Uhr** und **nachmittags von 2 Uhr an**, findet im Versteigerungslokal des Leihhauses: Schwannenstraße 6, 2. Stock, die öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder Nr. 14177 bis mit 16285, bestehend in: Kleidern, Weißzeug, Betten, Gold und Silber, Uhren, Regulatoren, Reichzeugen, Fahrrädern etc., gegen Barzahlung statt. Das Versteigerungslokal wird 1/2 Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet. Die Kasse bleibt am Versteigerungstag geschlossen.

Karlsruhe, den 8. März 1907.

2.1.

Städt. Pfandleihkasse.

Brennholz-Verkauf.

2.1. Auf dem Erweiterungsgelände für den Bauplatz der neuen Telegraphen-Kaserne beim Exerzierplatz sind 43 Ster forlenes Brennholz sowie 75 Stück gemischte Wellen zu verkaufen. Uebernahmebedingungen sowie Angebotsformulare sind auf dem Baubureau hieselbst gegen Erstattung der Schreibgebühr von 25 Pf. erhältlich.

Der Militär-Baubeamte II.

Wohnungen zu vermieten.

* **Goethestraße 9** ist im 4. Stock eine Wohnung von einem Zimmer, Küche mit Kochgas für 12 M. monatlich sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Kaiserstraße 173** sind die hinteren Zimmer der ersten Etage (4 Zimmer, Küche) für 500 Mark zu vermieten. Die Wohnung hat 2 Aufgänge, einen Vorder- und Hinterausgang. Zu erfragen im Laden.

* **Kreuzstraße 9** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör für sofort oder später zu vermieten. Preis jährlich 180 M. Näheres im 1. Stock.

* **Luisenstraße 56** sind auf 1. April oder später eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller; ferner auf 1. Mai eine Wohnung von zwei Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Näheres parterre.

— **Marienstraße 16** ist eine Seitenbau-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. **Parkstraße 27, Ecke Karl-Wilhelmstraße**, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Bad zu vermieten. Näheres im 2. Stock hieselbst oder bei **Ludwig Gomburger**, Zirkel 20.

* 3.1. **Rankestraße 20a** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein Hausbursche,

der schon in einer Wirtschaft tätig war, wird per sofort oder 15. März gesucht: Kaiserstraße 76, 1 Treppe. 3.1.

Dreherarbeit

zu vergeben. Emil Geigle, Apparatenbau, Durlacherstraße 29, 2.1.

Wer

übernimmt einen Umzug von Karlsruhe nach Stuttgart (2 Zimmer und Küche) am 30. März? Offerten mit Preisangabe zu richten an Angermann, Goethestraße 10.

Küferstelle-Gesuch.

Ein junger, tüchtiger Küfer sucht auf 15. März oder 1. April Stelle. Offerten unter Nr. 1679 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einfache Kellnerin

sucht sofort Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Heimarbeit

von junger Frau gesucht. Offerten unter Nr. 1686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Waschfrau

nimmt noch Kunden an zum Waschen auf der Bleiche. Näheres Lessingstraße 43 im Hinterhaus, 2. Stod. 2.1.

Hund verlaufen.

Seit Donnerstag ist mir mein junger Hund (Silbermöpchen) verlaufen. Abzugeben Dorfstraße 13 im Laden. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zu verkaufen

ein gut erhaltenes Fahrrad: Schirmerstraße 4. 2.1.

Schreibbureau

ist billig abzugeben. Offerten unter Nr. 1669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig zu verkaufen

ein beinahe neuer schwarzer Gehrock-Anzug sowie ein gut erhaltener dunkler Heberzieher, für großen, starken Herrn passend: Wilhelmstraße 15 II. 2.1.

Ein Plüsch-Diwan,

noch neu, mit Koffhaar, gut gearbeitet, ist zu verkaufen: Winterstraße 28.

Gebrauchte Herde.

Einem Schlosserherd (Milles) und 2 Rastatter Herde, darunter einen mit 3 Röhren und Trockenofen, alle so gut wie neu, verkauft billig unter Garantie A. Kirchmayer, Herdgeschäft, Schützenstr. 44. Herde werden repariert und alte Herde angekauft.

Zu verkaufen wegen Wegzug.

1 dreiarmer Koffer, 1 ant. Notenständer, 1 großes Silberetui, 1 Konsole mit Marmorplatte, alles in gutem Zustande. Ansprechen von 11 bis 4 Uhr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

Eine bereits neue Dezimalwaage mit Gewicht und eine Stiege mit 12 Treppen, sind billig zu verkaufen bei Emil Schmidt, Hagfeld.

Junge Legehühner,

10 Hühner, 1 Hahn, 1906er Brut, sind preiswert zu verkaufen bei F. Neuberth, Dorotheastraße 12. 3.1.

Kochherd,

sehr gut erhalten, 0,66 x 1,06 m, mit Messingschiff und Stange, wegzugshalber zu verkaufen: Bismarckstraße 29 I. 2.1.

Wer liefert leere, gebrauchte Weinflaschen

in größeren Quantitäten? Rheinweinfasson erwünscht. Offerten unter Nr. 1685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Franzöf. Unterricht gesucht

bei gebildetem Franzosen. Offerten unter Nr. 1680 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Klavier-Unterricht.

Konser. gebildetes Fräulein erteilt gewissenhaften Unterricht für Anfänger und Vorgeschr. Honorar mäßig.

Offerten unter Nr. 1688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blütenhonig.

Garantiert reinen Bienenhonig von feinstem Geschmack und Aroma, per Pfd. 90 % mit 10 % Rabatt, so lange Vorrat, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Empfehle so lange Vorrat reicht:

- feinste kalifornische Aprikosen,
- italienische Brünellen,
- per Pfund 80 Pfg.,
- feinste Tafelzigen per Pfd. 50 Pfg.,
- Muskat-Datteln " " 60 "
- Malaga-Trauben " " 70 "

M. Raschdorff,

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Kieler Bündlinge

per Stück 7 und 10 P., per Kiste A 1.40 und A 1.60 empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Trauringe



ohne Fuge. D. R. P. Das Paar von 12 Mk. an. Kaiser-Passage 7a.

Franz Pecher,

Hof-Uhrmacher, Kaiserstrasse 78, am Marktplatz.

4.2.

Hornspäne,

anerkannt bestes Düngemittel, empfiehlt billigst

Friedrich Weber,

Drechslermeister, Kaiserstraße 207. 3.1.

Kaiserhof.

Jeden Samstag

Großes Ochsenmahlfest,

wozu freundlichst einladet Wilh. Ziegler.

Café-Rest. Seyfried,

Birkel 16.

Heute Samstag

Schlachttag,

wozu höf. einladet

R. Vint.

NB. Empfehle guten Mittagstisch in und außer Abonnement sowie reichhaltige Abendplatte.



Heute Samstag abend

gemütliche Zusammenkunft im Klapphorn.

Die 3.

Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 10. März 1907

Ausflug:

Obertal — Steckenhalt — Sand (M.) — Obertal.

Abfahrt 9⁰⁰ Uhr.

(Zugwechsel in Oos und Bühl.)

Instrumental-Verein

ladet seine verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder zur Befichtigung eines Ehren diploms im Verkaufsalokal der Hofmusikantalt des Herrn Obrist, Kaiserstraße 221, für heute Samstag, den 9. März höflichst ein.

Der Vorstand.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolf & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke,
 empfiehlt grosse Auswahl

Gürtel-Schliesser
 die neuesten Ausführungen
Damen-Gürtel
 hochelegante, aparte Neuheiten.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Samstag, den 9. März 1907.
 45. Abonnements-Vorstellung der Abteil. (rote Abonnementskarten).
 Neu einstudiert:
König Richard II.
 Geschichtliches Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare, überseht von Schlegel.
 Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

König Richard der Zweite	Felix Baumbach.
Edmund v. Langley,	Dietrich von König
Herzog v. York,	
Johann v. Gaunt,	
Herzog v. Lancaster,	
Heinrich, mit dem Zunamen	
Bolingbroke, Herzog von	
Heresford, Sohn Johanns	
von Gaunt, nachmaliger	
König Heinrich IV.	Fritz Herz.
Herzog v. Aumerle, Sohn	
des Herzogs von York.	Fritz Soot.
Mowbray, Herzog von	
Norfolk	Hugo Höder.
Graf von Salisbury	Hugo Häfkerl.
Graf Berkley	Josef Mark jr.
Bushy,	Kreaturen König Richards
Bago,	
Green,	Siegfried Heintel.
Graf von Northumberland	Herm. Benedict.
Heinrich Percy, sein Sohn	Wilhelm Kempf.
Lord Hot	Paul Seidler.
Lord Willoughby	Max Schneider.
Lord Fitzwater	Fritz Koch.
Bischof von Carlisle	Fritz Reiff.
Abt von Westminster	H. Nesselträger.
Der Lord Marschall	Ernst Golbe.
Sir Pierre von Exton	H. Nesselträger.
Sir Stephen Scroop	Fritz Koch.
Ein Gärtner	Felix Krones.
Sein Gefelle	Abolf Hallego.
Ein Gefangenwärter	Felix Krones.
Ein Stallknecht	Hugo Häfkerl.
Erster Herold	Herm. Benedict.
Zweiter Herold	Fritz Reiff.
Ein Diener Yorks	August Schmitt.
Ein Bedienter	Emil Humler.
Die Königin, Gemahlin	Josef Kaubers.
König Richards	Melanie Ermarth.
Herzogin von Gloster	Amalie Gramer.
Herzogin von York	M. Frauenborfer.
Ein Hoffräulein der Königin	Marie Genter.
Herren von Abel, Offiziere, Soldaten, Gefolge, Volk.	

Die Szene ist an verschiedenen Orten in England und Wales.

Nach dem 2. Akte findet eine grössere Pause statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Wir haben seit heute Telephonanschluss
Telephon-Nummer 547.
 Photographie **Samson & Co.,**
 Kaiser-Passage 7.

Erfinder

10 000 Mark und mehr zahlen sofort in bar oder hohen Gewinn-
 anteil für eine neue gewinnbringende Erfindung oder
 nur Idee Kapitalisten oder Fabrikanten. Jede Erfindung, auch nur Idee, wird
 kostenlos geprüft und ausgearbeitet. Verbesserungen sowie Ratschläge sind
 kostenlos. Auskunft erteilt **kostenlos** (v. ausw. 20 % Portomarken beifügen).
Bayer's Patent-Ingenieur-Büro Karlsruhe. Telephon 1677.
 Hauptbüro: Hübschstrasse 22 („Kühler Krug“-Linie). 18.8.
 Man achte genau auf die Firma!

Detail. Versand.
Hermann Friedrich,
 Spezialgeschäft für solide Herren- und Knabenkleidung,
 19 Schützenstrasse 19.

Wegen Aufgabe meiner **Ludwigshafener** Filiale bringe
 ich in meinem **hiesigen** Geschäft einen grossen Posten:

Herren- und Knaben-Anzüge,
Herren- und Knaben-Paletots (Ulsters, Raglans etc.),
Herren- und Knaben-Pelerinen,
Lodenjoppen, Arbeitskleider,
gestrickte Westen, Sweaters, Trikotagen etc.
 zu weit herabgesetzten, sehr billigen Preisen zum Verkauf.

Streng reelle Bedienung. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
 An allen Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist mein Geschäft geschlossen.

Singener Nachrichten

Verkundigungsblatt der Behörden der Stadt Singen.
 Grösste Abonnentenzahl am Platze.
 Einzige in Singen erscheinende Tages-Zeitung.
 Erscheinen im neuen Quartal in

bedeutend grösserem Formate.

Vielbenütztes und bevorzugtes Insertionsorgan.

Gratis-Beilagen: Illustr. Unterhaltungsblatt, Taschenfahrplan u. Wandkalender.

Abonnementspreis: Vierteljährlich Mk. 1.50 bei der Post,
 Mk. 1.20 in Singen, ohne Zustellgebühr.

Bestellungen nehmen die Expedition
 sowie alle Postanstalten und Postboten entgegen.

Probenummern stehen gerne zu Diensten. — Neue Abonnenten erhalten
 für den laufenden Monat die Zeitung gratis zugestellt. 3.1.

Färberei Brinz.

— Begr. 1846. —

60 Filialen.

500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 10. März. 46. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. — **Phantasiën im Bremer Ratskeller.** Phantastisches Tanzbild frei nach Wilh. Hauff von Emil Gräb. Musik von Steinmann. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 11. März. 46. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten), nicht C 44. Wegen Erkrankung von Konrad Dreher statt „Münchener Kindl“: **Der Viberpelz.** Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag, den 12. März. 44. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Bar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag, den 14. März. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Lalme.** Oper in 3 Akten von Edmond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 15. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Romeo und Julia.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, überseht von Schlegel. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 16. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück.** Lustspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag, den 17. März. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 18. März. 46. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten) **König Richard II.** Geschichtliches Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, überseht von Schlegel. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 10., 14. und 17. März Balkon I. Abt. *M.* 6.—, Sperrsitze I. Abt. *M.* 4.50.
am 11., 12., 15., 16. und 18. März Balkon I. Abt. *M.* 5.—, Sperrsitze I. Abt. *M.* 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 13. März. 21. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Der verlorene Vater** (You never can tell). Komödie in 4 Akten von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Colosseum. Heute Samstag findet im Colosseum keine Vorstellung statt wegen einer daselbst stattfindenden Vereinsfestlichkeit. Morgen Sonntag werden zwei Gala-Vorstellungen gegeben werden, deren Anfang auf nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr bestimmt ist. In beiden Vorstellungen werden sämtliche 3. St. engagierten Kunst-Spezialitäten auftreten.

5] III.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung sowie Freunden und Bekannten die Mitteilung, daß ich die

Wirtschaft zum „Hof von Holland“,

früher Schloß-Hotel, Birkel 33,

mit dem Heutigen übernommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werten Gäste durch Verabreichung von **fl. Stoff hellem und dunklem Bier** aus der Brauerei Schrempf, sowie **reinen Weinen** und **sehr gute Küche** bestens zu bedienen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Ludwig Allmang,

Wirt zum „Hof von Holland“.

NB. Mittagstisch von 60 Pfg. an.

Früchte- und Gemüse-Konserven

mit doppelten Rabatt-Marken

10 %.

Inbesondere empfehle:

Schnittbohnen per $\frac{1}{2}$ Dose 36 *fl.*
Erbisen „ $\frac{1}{2}$ „ 38 *fl.*
Heidelbeeren per $\frac{1}{2}$ Dose 60 *fl.*, $\frac{1}{2}$ „ 35 *fl.*
Mirabellen per $\frac{1}{2}$ Dose von 85 *fl.* an,

Spargel, Californ. Früchte etc. etc.

Herm. Munding,

2.2.

110 Kaiserstraße 110.



Konfirmanden-Uhren

beste Fabrikate

in Gold, Silber, Stahl und Metall

grösste Auswahl billigste Preise

bei

Karl Jock, Uhrmacher,

Kaiserstrasse 141, am Marktplatz,

neben S. Model.

Fernsprecher 1978.

Rabatt-Marken.

Apollo-Theater.

Samstag, den 9. März

Vorstellung.

Sonntag, den 10. März

2 grosse Gala-Vorstellungen.

4 Uhr und abends 8 Uhr.

20 000 M., der I. Haupttreffer der Kunst- und Kunst-Gewerbelotterie, fiel auf Nr. 125244 nach Freiburg, der I. Haupttreffer der Invalidenlotterie von ebenfalls 20 000 M. fiel auf Nr. 113345 an eine bedürftige Familie in der Nähe von Mannheim, welcher der Gewinn um so mehr zu gönnen ist, da die Frau krank und arbeitsunfähig ist. Beide Gewinne sind vom Generalagenten **J. Stürmer**, Straßburg, ohne Abzug ausbezahlt worden. Bereits am 12. März findet die Ziehung der Badischen Roten-Kreuz-Lotterie statt, bei welcher über 3000 nur Geldgewinne von zusammen 44 000 M., Haupttreffer 15 000 M. usw., ohne Abzug zur Auszahlung gelangen. Die Lose erfreuen sich einer großen Beliebtheit, da der edle Zweck und die günstigen Gewinnaussichten viele veranlassen, für das gute Werk beizusteuern, mit der angenehmen Aussicht, durch einen Gewinn belohnt zu werden. Die Lose à 1 M., 11 Lose 10 M., Porto und Liste 30 P., sind, solange Vorrat reicht, bei Generalagent **J. Stürmer**, Straßburg i. G., Langestraße 107, und in allen bekannten Losverkaufsstellen zu haben.

Groß. Hoftheater Karlsruhe. Das auf Montag, den 11. März geplante dritte Gastspiel des kgl. bayr. Hoftheaters Conrad Dreher kann nicht stattfinden, da Herr Dreher von einer heftigen Influenza befallen worden ist und zurzeit in München das Bett hüten muß. Das Gastspiel wird jedoch voraussichtlich in etwa 14 Tagen nachgeholt werden. An Stelle von „Münchener Kindl“ wird am 11. März der „Biberpels“ in Szene gehen, und zwar als **46. Vorstellung im Abonnement A.**

Polizeibericht.

Karlsruhe, 8. März.

Gestern mittag schenkte in der Nähe des Rippurrer Bahnübergangs ein an einen beladenen Milchwagen angepanntes Pferd und raste durch die Rippurrerstraße, wo es an der Bahnhofstraße gestellt werden konnte. Eine Kanne mit Milch flog hierbei vom Wagen und ging zu Grunde.

Gestern abend 7 Uhr verbrachte der verheiratete 27 Jahre alte Tagelöhner Arthur Kaufmann hier eine Besesseltarte in das Haus Kronenstraße 32, wobei er plötzlich zu Boden fiel und tot liegen blieb. Der rasch hinzugerufene Arzt stellte als Todesursache einen Herzschlag fest. Die Leiche wurde mittels Tragbahre in die Schwanenstraße 19 gelegene Wohnung des Verstorbenen gebracht.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

7. März. Julius Hermann von Blankenloch, Schlosser hier, mit Paulina Hurrle von Gaggenau.
 7. „ August Kunzmann von Wilsbergingen, Portier hier, mit Karoline Constantin von Stein.
 7. „ Friedrich Hörnel von Eckartsweier, Bäcker hier, mit Bertha Bender von hier.
 7. „ Richard Müller von hier, Justizaktuar hier, mit Helene Stoll von hier.
 7. „ August Maier von Grödingen, Wagenwärter hier, mit Katharina Ziegler von Glatten.
 7. „ Wilhelm Schwender von Königsbach, Kaufmann hier, mit Maria Steiner von Burglengenfeld.
 7. „ Friedrich Linkenheil von Simosheim, Metzger hier, mit Bertha Doll von Griesbach.

Geburten:

4. März. Max, Vater Moriz Mangel, Tagelöhner.
 5. „ Klara Katharine, Vater Heinrich Braun IV., Landwirt.
 6. „ René Eduard, Vater Ernst Locke, Hausdiener.
 6. „ Paula Friederike Irma Christine Karoline, Vater Ludwig Braun, Kaufmann.
 7. „ Sofie Anna, Vater Wilhelm Benz, Tagelöhner.

Todesfälle:

5. März. Frieda, alt 1 Jahr 9 Monate 12 Tage, Vater Gottlieb Dürr, Gasarbeiter.
 7. „ Arthur Kaufmann, Tapezier, ein Ehemann, alt 27 Jahre.
 7. „ Wilhelmine Reichardt, alt 56 Jahre, Witwe des Bahnarbeiters Friedrich Reichardt.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag, den 9. März 1907.

- 1/2 10 Uhr, Wilhelmine Reichardt, Witwe des Bahnarbeiters (Rintheimerstraße 12 IV).
 1/2 3 Uhr, Justine Brückel, Ehefrau des Ladiers (Winterstraße 48 II).

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Sind Sie mit uns nicht zufrieden, so sagen Sie es bitte uns; sind Sie mit uns zufrieden, so lassen Sie es Ihre Freunde wissen.

Kaiserstrasse 65, 193 und 245,
 Erbprinzenstrasse 10,
 Schützenstrasse 8.

Telephon Nr. 63.

Färberei Printz

Akt.-Ges.

Konfirmanden-
 Anzüge

von Mk. 11.— bis 42.—

empfiehlt

N. Breitbarth

Ecke Kaiser- und Herrenstrasse.

Telephon 1512.

Mitglied des
 Rabatt-Spar-Vereins.

Festhalle.

Sonntag, den 10. März 1907, abends 8 Uhr,

Streich-Konzert

der Kapelle des

1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

Leitung: Stabstrompeter Fritz Köhn.

Eintritt:

Abonnenten	20 Pfg.
Nichtabonnenten	50 Pfg.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.	

Programm 10 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Die Musik-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

